

# Bargeld lieber heute schützen

als ihm morgen nachtrauern



**Bargeld gibt es seit Jahrtausenden.**  
Was wir verlieren würden, sollte es  
verschwinden, übersteigt jede  
Vorstellungskraft.

Jeder wäre zu bargeldlosem  
Bezahlen gezwungen.  
**Die genannten Nachteile  
würden jeden treffen!**



## Noch hat Bargeld eine Chance

Wir sind in einer für das Schicksal  
des Bargelds entscheidenden Phase.

**Hoffnung machen hohe Entscheidungs-  
träger** wie Österreichs Nationalbankchef  
Robert Holzmann, die seinen unbedingten  
Erhalt fordern.

**Kunden und Kundinnen entscheiden mit.**  
Wir Stuttgarter Geschäftstreibende wollen,  
dass das einzige freie Zahlungsmittel er-  
halten bleibt.

**Helfen Sie mit – zusammen sind wir stark!**

Zahle ich mit  
**Karte, Smartphone oder in bar?**  
Die Zukunft unseres Bargeldes  
liegt in unserer Hand.



Empfehlenswertes Video:

„Nur noch Kartenzahlung!“ - Ist das Bargeld  
auf dem Rückzug?, 5.11.2024, Umschau, MDR

Nützliche links

<https://www.tuebingen-zahl-bar.de>

<https://bargeldverbot.info/stimmen/>

<https://norberthaering.de/bargeld-widerstand/>

V.i. S.d.P.: Weinbrenner, Stuttgart  
[stuttgartzahlbar@gmx.de](mailto:stuttgartzahlbar@gmx.de)

# Stuttgart Zahlbar

für den Erhalt des  
einzigsten freien  
Zahlungsmittels

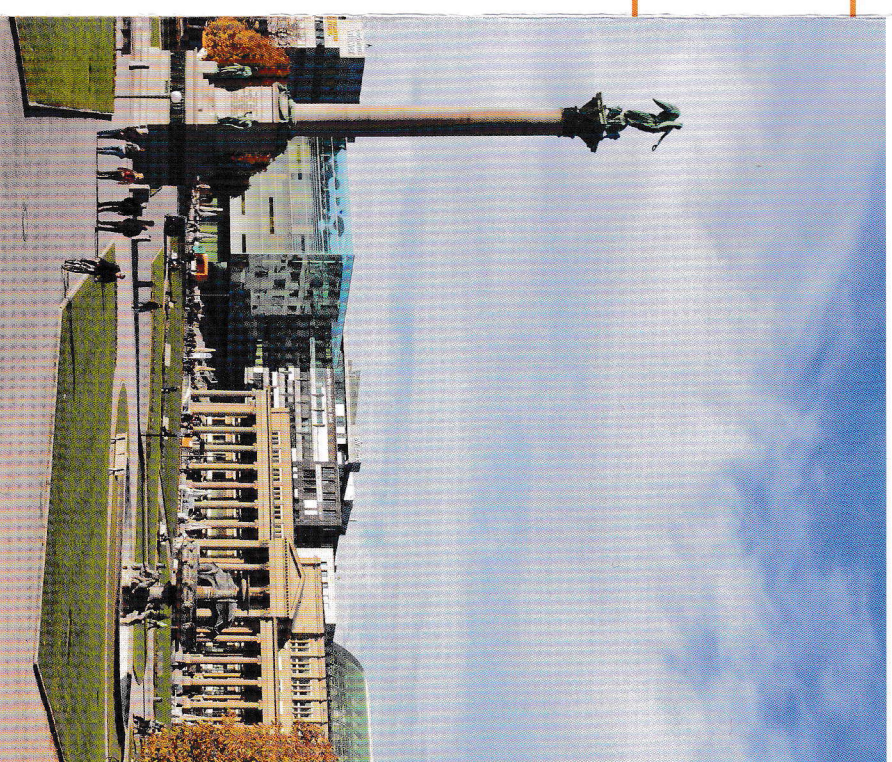


Foto: Dieterich Fotografie

Mit Karte oder Smartphone zu bezahlen ist bequem, hat aber Nachteile:

# Kehrseite

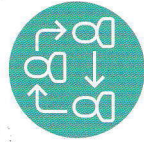
des bargeldlosen Zahlens in Geschäften und in der Gastronomie

An jeder bargeldlosen Zahlung verdient ein Zahlungsdienstleister mit, und zwar auf Kosten von Kunden und Geschäftstreibenden. Den Zahlungsdienstleistern ist das zunehmend bargeldlose Bezahlen sehr willkommen, da leicht verdientes Geld.

**Bargeldlose Zahlungen schwächen die Privatsphäre.**

Auch wenn es Datenschutzgesetze gibt und auch wenn Kriminalitätsbekämpfung wichtig ist: Allein die technischen Möglichkeiten, das Verhalten des einzelnen Kunden elektronisch zu erfassen und zu analysieren, sind für unsere Privatsphäre eine bedenkliche Entwicklung.

**Der gesellschaftliche Zusammenhalt erodiert.** Tauschgeschäfte von Hand zu Hand sind eine Ur-Errungenschaft der menschlichen Zivilisation. Münzen und Geldscheine, die von Geldbeutel zu Geldbeutel wandern sind ein Symbol, das wir sehen, hören und anfassen können. Sie verbinden uns miteinander.



Bargeld hat mächtige Feinde:

**„Wir konzentrieren uns darauf, Bargeld vom Markt zu drängen“**

sagte der Geschäftsführer des Kartenunternehmens Visa, Alfred Kelly, vor Investoren.

**Bargeld ist in unserem Alltag sichtbar auf dem Rückzug.** Immer mehr Geldautomaten werden abgebaut.

Zwischen 2018 und 2021 verschwand nahezu jede vierte Bankfiliale Deutschlands. In immer mehr Supermärkten stehen bargeldlose Selbstbedienungskassen.

**Die Akzeptanz von Bargeld ist gefährdet:**

Seit Anfang 2023 lehnt mit Gravis erstmals eine Handelskette in 40 Filialen bundesweit Banknoten und Münzen ab.

**Domino-Effekt droht:** Je weniger Menschen bar bezahlen, desto schneller dürften Handelsketten dazu übergehen, Bargeld abzulehnen, laut einer Einschätzung von Professor Malte Krüger.

Unser **Bargeld** ist **bedroht**



# Ohne Bargeld...

... als Konkurrenz zur Kartenzahlung drohen Gebührenerhöhungen.

Dazu Kurt Pribil (bis 2019 Direktor der Österreichischen Nationalbank):

„Ich bin davon überzeugt, dass dann die Gebühren [...] für unbare Zahlungsmethoden dramatisch in die Höhe schnellen würden“.

... hätte der Staat eine ungesunde Machtfülle.

Whistleblower wären chancenlos.

Edward Snowden weiß, wovon er spricht, wenn er sagt: „Ich nutze nie Kreditkarten.“ Stattdessen zahlt Snowden bar.

... würde ein wichtiger Aspekt in der Kindererziehung fehlen.

Der Wert von Geld dringt ins kindliche Bewusstsein durch Anfassen und Anschauen. Nichts eignet sich besser als Bargeld, um den Umgang mit Geld zu erlernen.

